



© Dieter Sajovic/www.dieabilderei.at

„Das Fusionsprojekt hat jetzt Priorität eins“

ITSV GmbH-Geschäftsführer Hubert Wackerle und Erwin Fleischhacker über Kassenfusion, Fachkräfte, Chatbots und KI.

••• Von Sabine Bretschneider

Es war im Jahr 2014, als die ITSV GmbH (IT-Services der Sozialversicherung GmbH) mit einem großen Festakt in Wien die ersten zehn Jahre des Unternehmens feierte. Fünf Jahre später ziehen Hubert Wackerle und Erwin Fleischhacker,

Geschäftsführer der ITSV GmbH, im Gespräch mit **medianet** Bilanz zum „halbrunden“ nächsten Jubiläum.

„Die Motivation zur Gründung der ITSV GmbH“, erzählt Erwin Fleischhacker von den Anfängen des Unternehmens, „war, systematisch Synergien im Bereich der Sozialversicherung zu suchen und zu lukrieren – durch die

Bündelung von Standards, durch gemeinsame IT-Architekturen.“ Es sollte „zentralisiert werden, was sinnvollerweise gemeinsam gemacht werden kann“.

Der jetzige Status, so Hubert Wackerle, sehe so aus, „dass die Rechenzentren konsolidiert und die gesamte IT von Hauptverband und Wiener Gebietskrankenkasse übernommen werden

konnten“. Regionale Competence Center, Expertenpools, etwa in Linz und in Graz, betreuen weiterhin Bereiche wie Meldewesen oder Leistungswesen.

Fachkräftemangel

Der Fachkräftemangel im Technik- und IT-Bereich ist auch für die ITSV GmbH ein Dauerproblem, trotz Kooperationen mit